

Ressort: Finanzen

Ökonomen: Griechenland-Anleihe kein Hinweis auf bessere Bonität

Berlin, 11.04.2014, 18:30 Uhr

GDN - Die Rückkehr Griechenlands auf den Kapitalmarkt ist kein Hinweis auf eine verbesserte Kreditwürdigkeit des Landes. Diese Position vertreten laut eines Berichts der F.A.Z. Ökonomen des Centrums für Europäische Politik (CEP) in Freiburg in einer neuen Analyse, die der Zeitung vorliegt.

Der erfolgreiche Verkauf der Anleihe sei nicht auf die Reformen zurückzuführen, sondern darauf, "dass die marktwirtschaftlichen Kräfte durch die finanz- und geldpolitischen Interventionen außer Kraft gesetzt worden sind". Die Kapitalmärkte rechneten damit, dass die Entscheidungsträger in der Eurozone eine Insolvenz des Landes um jeden Preis verhindern würden. Daher träfe ein neuer Schuldenschnitt sehr wahrscheinlich auch öffentliche Gläubiger, also die Steuerzahler.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33011/oekonomen-griechenland-anleihe-kein-hinweis-auf-bessere-bonitaet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com